

Berlin, 14. November 2016

rbb bringt "Gutes Wedding, schlechtes Wedding" ins Fernsehen

Die vierteilige Comedy-Serie aus Berlin startet am 27. Dezember

"Gutes Wedding, schlechtes Wedding" erstmals als Fernseh-Serie! Seit 2004 läuft die Langzeit-Soap-Parodie "Gutes Wedding, schlechtes Wedding" an fünf Abenden pro Woche auf der Bühne des Wedding Prime Time Theaters. Die erfolgreiche Theatersitcom, inspiriert von einer Daily Soap, entwickelte sich zum Berliner Kult. Nun liefert "Gutes Wedding, schlechtes Wedding" die Vorlage für das gleichnamige Fernsehprojekt des rbb.



Am 27. Dezember 2016 um 22.15 Uhr startet die vierteilige Comedy-Serie im rbb-Programm. Die Drehbücher zu den neuen Geschichten stammen von Autorin und Schauspielerin Constanze Behrends. Regie führte Moritz Laube.

Im Mittelpunkt: Ulla und Penelope

Für die rbb-Fernseh-Adaption hat Autorin und Prime Time-Mitbegründerin Constanze Behrends eine eigene Geschichte kreiert - rund um die eineiigen Zwillingsschwestern Ulla und Penelope, die bei ihrer Geburt getrennt wurden. Heute ist Penelope eine vegane Performance-Künstlerin mit Hausmann im Prenzlauer Berg und Ulla eine

übergewichtige Döner-Liebhaberin im Wedding. Sie ahnen nichts von der Existenz der anderen - bis Ulla einen Job als Hausmeisterin an der Schule ihrer Tochter annehmen muss. Penelope, die mit ihrem Mann Tömlle neuerdings versucht, als WG zusammenzuleben, steckt ihren Sohn Casper aufgrund finanzieller Vorteile ebenfalls in die Weddingener Integrationsschule. Werden sie sich finden?

Constance Behrends verkörpert Ulla und Penelope in einer Doppelrolle. Mit dabei sind Daniel Zimmermann, Cynthia Buchheim, Katharina Bertus und Julia Franzke, bekannt aus dem Prime Time-Ensemble. Sie garantieren ein Wiedersehen mit Lieblingsfiguren wie dem schwäbischem Männerstillgruppenleiter Üwele, der Kiezsclampe Sabrina, den "Gut-Türken" Orkan und Taifun oder den Prenzlberger Übermüttern. Dieser Kosmos wird bereichert durch Marcel Glauche als Hausmann Tömlle, Marcel Mann als Comic-Nerd Max, Stephan Grossmann als Schuldirektor, Carl Heinz Choynski als Opa, Sabine Kaack als Penelopes Adoptivmutter und Comedian Chris Tall als Prenzlberger Waldorfschüler Casper Melchior Balthasar.

Der rbb sendet die vier Folgen vom 27. Dezember bis 30. Dezember 2016 täglich - Folge 1 bis 3 um 22:15 Uhr, Folge 4 um 22:00 Uhr.

"Mauseschwänzchen, ich les deinen Blog."

Penelope, 39, Performance-Künstlerin und Mutter im Prenzlauer Berg, zu ihrem Sohn Casper



"Sie ist Vegetarierin! Ick kann et kaum aussprechen."

Ulla, 39, Hausmeisterin im Wedding, über ihre Tochter Ratte, 17



Die vier Folgen der Comedy-Serie

Di, 27.12.2016, 22:15 Uhr im rbb

Gutes Wedding, schlechtes Wedding

Comedy-Serie aus Berlin

"Folge 1 - Die mit der Pärchenwurst"



In der Auftaktfolge steht Ulla im Wedding ohne Job und Bleibe auf der Straße und wird durch Ahmeds Hilfe die neue Hausmeisterin an der Sistar - (Soziale Integrationsschule für Türken, Anarchos und Reiche) - zum Entsetzen ihrer Tochter Ratte, die nun in ihrer Schule wohnen muss.

Schuldirektor Jens Dietrich hingegen verliebt sich sofort in Ulla. Im Prenzlauer Berg versuchen unterdessen Performance-Künstlerin Penelope und ihr Mann Tömle, ihre Ehe in eine WG umzuwandeln, mit Hilfe der Feng-Shui-Beraterin Kathrin und des Männerstillgruppenleiters Üwele. Weil die Finanzspritzen von Tömlers Eltern ausbleiben, muss Sohn Casper von der Waldorfschule auf die Sistar wechseln. Dort trifft er als erstes auf Rattes Verachtung, während Penelope unsanft erfährt, dass sie adoptiert ist.

Mi, 28.12.2016, 22:15 Uhr im rbb

Gutes Wedding, schlechtes Wedding

Comedy-Serie aus Berlin

"Folge 2 - Die mit dem Hackfleischkatapult"



Anlässlich des Vatertages sollen die Schüler ihre Väter interviewen, was im Patchwork-Zeitalter jeden an seine Grenzen bringt. Ulla liefert ihrer Tochter Ratte die verschiedensten falschen Versionen, wer ihr Vater sein könnte. Erst Opa gibt Ratte einen entscheidenden Hinweis: Könnte der

Türke der Vater sein? Penelope kann indessen ihre neue Identitätskrise nicht einmal durchs Krafttierpendeln überwinden, während ihr Exmann Tömle glaubt, dass sie ihn zurück haben will.

Do, 29.12.2016, 22:15 Uhr im rbb
Gutes Wedding, schlechtes Wedding
 Comedy-Serie aus Berlin
 "Folge 3 - Die mit dem #fleischat"



Ulla muss Direktor Jens Dietrich einen festen Freund präsentieren, sonst kann er ihr „Nein“ nicht länger akzeptieren. So organisiert ihr Kiezsclampe Sabrina ein Speed-Dating, bei dem Ulla den überforderten Tömlc im Gemeinschaftsraum der Schule empfängt. Allerdings entpuppt sich der

Weddinger Polizist Hermann Schneider als Seelenverwandter. Das Treffen mit ihrer Mütterstillgruppe bringt Penelope auf die Idee, Üweles Theater-AG zur Überwindung des Adoptionstraumas zu kapern. Sie droht Üwele, seiner Frau Kathrin von seiner Affäre mit ihrem Exmann Tömlc zu erzählen. Dabei hat Tömlc die Affäre nur fingiert, um Penelope eifersüchtig zu machen. Casper wird unterdessen von Orkan und Taifun erfolgreich im Wedding integriert. Er probiert seine Flirttricks ausgerechnet an Kiezsclampe Sabrina aus.

Fr, 30.12.2016, 22:00 Uhr im rbb
Gutes Wedding, schlechtes Wedding
 Comedy-Serie aus Berlin
 "Folge 4 - Die mit dem Geburtstagsdöner"



Liebes-Chaos an der Sistar: Sabrina will ihre Affäre mit Ex-Waldorfschüler Casper verheimlichen, um ihren Ruf als Kiezsclampe nicht zu gefährden. Penelope landet im Raki-Rausch mit Direktor Jens Dietrich im Bett und Ulla verbringt eine Liebesnacht mit Polizist Hermann. Max versucht, Ratte seine

Liebe zu gestehen, scheitert aber an einer Tierhaarallergie. Üwele trennt sich von Kathrin, weil er Gefühle für Tömlc hat - ebenso wie Kathrin. Hermann findet unterdessen heraus, dass Ulla der Kopf der Operation Raufaser ist, einer Weddinger Untergrundbewegung gegen Luxussanierungen, während Ulla und Penelope an ihrem 40. Geburtstag beide in Ahmeds Dönerbude landen.

Für akkreditierte Pressekollegen stehen honorarfreie Pressefotos in der Datenbank ard-foto.de zum Download bereit.

Mehr im Internet unter rbb-online.de/gsw sowie unter rbb-online.de/presse.

Gutes Wedding, schlechtes Wedding

Besetzungsliste

<i>Darsteller:</i>	<i>Rolle:</i>
Constanze Behrends	<i>Ulla, Penelope</i>
Daniel Zimmermann	<i>Üwele, Ahmed, Kommissar Hermann Schneider, Taifun</i>
Chris Tall	<i>Casper Melchior Balthasar (Penelopes Sohn)</i>
Stephan Grossmann	<i>Schuldirektor Jens Dietrich</i>
Cynthia Buchheim	<i>Ratte (Ullas Tochter), Theresa, Renate</i>
Katharina Bertus	<i>Kathrin, Lucy, Schwester Silke</i>
Julia Franzke	<i>Kiezsclampe Sabrina, Lore</i>
Marcel Glauche	<i>Tom Weichhei, genannt Tömler (Penelopes Mann), Orkan</i>
Marcel Mann	<i>Comic-Nerd Max</i>
Carl Heinz Choynski	<i>Opa (Ullas Adoptivvater)</i>
Sabine Kaack	<i>Josephine (Penelopes Adoptivmutter)</i>



Gutes Wedding, schlechtes Wedding

Stabliste

Drehbuch:	Constanze Behrends
Regie:	Moritz Laube
Kamera:	Clemens Baumeister
Ausstattung:	Juliane Hoffrecht
Kostümbild:	Laura Büchel
Maskenbild:	Dörte Dobkowitz, Nina Düffort
Schnitt:	Johannes Schröder, Oliver Stumpf, Moritz Laube
Musik:	Thom Hanreich
Animation & Grafik:	Agnieszka Kruczek
Regieassistentz:	Eva Marel Jura
Produktion:	Janine Baumeister
Produktionsleitung:	Simon Rühlemann
Produktionsleitung rbb:	Jörgen Radach
Redaktion rbb:	Verena Veihl, Jens Rübsam, Katrin Mandel

Drehzeit und -ort: April 2016 in Berlin

"Gutes Wedding, schlechtes Wedding" ist eine Produktion der LOBOCITOfilm GmbH im Auftrag des rbb.

"Es wird bunt, schrill, liebevoll und crazy - wie Berlin!"

Drehbuchautorin und Hauptdarstellerin Constanze Behrends erzählt die Vorgeschichte



Von der Bühne auf den Bildschirm

Vor mehr als 12 Jahren hatte ich die Idee, das TV-Format Sitcom für die Bühne zu adaptieren. Nach den amerikanischen Vorbildern "Friends", "The Simpsons" und "How I met your mother" entstand in Namensanlehnung an die deutsche Soap "GZSZ" dann "Gutes Wedding, schlechtes Wedding", dessen erste Folge am 10. Januar 2004 in dem von mir mitgegründeten Prime Time Theater Premiere hatte. Es war ein Experiment. Ich hatte noch nie zuvor Theatertexte geschrieben. Ich beschrieb einfach humorvoll das,

was der Wedding und seine angrenzenden Bezirke mir boten: Dönerbuden, Arbeitsämter und den Clash der Kulturen. Schnell war auch ein Antagonist gefunden: Seit der 4. Folge macht der "Prenzlwichser" den Wedding unsicher. Seither habe ich 100 Folgen der Sitcom für die Bühne verfasst und schon von Anfang an war die Idee da: Irgendwann muss das TV-Format von der Bühne zurück ins Fernsehen.

Viele Jahre später hat der rbb sich bereit erklärt, dieses neue Experiment mit mir und Mitgliedern des Prime Time Ensembles zu wagen. Und ich stand vor der Herausforderung, aus den 100 Folgen mit insgesamt über 300 Figuren vier knackige Drehbücher zu entwickeln. Ich entschied mich für den Grundkonflikt, der sich seit jeher durch die Bühnensitcom zieht: Der Gegensatz zwischen den bodenständigen Weddingern und den verkopften Prenzlbergern. Und diese beiden Lager brauchten jeweils ein Gesicht: im Wedding trägt es eine Monobraue, ein schiefes, freundliches Grinsen und heißt Ulla. Im Prenzlberg ist es schöner, aber verkniffener, trägt eine Hipster-Brille und hört auf den Namen Penelope.

Die beiden sind Zwillingsschwestern, die nichts voneinander wissen. Das doppelte Lottchen aus dem Nachbarbezirk. So wie Wedding und Prenzlberg, die direkt nebeneinander liegen und doch scheinbar so unterschiedlich sind, so verschieden sind auch die Zwillingsschwestern. Die Idee war, herum zu spinnen, was die Umwelt aus einem Menschen macht. Penelope und Ulla sind eineiig, haben die gleichen Erbanlagen und doch ist die eine Veganerin und die andere Fleischliebhaberin, die eine macht Kunst und die andere "det, wat gerade ansteht". Und am Ende sind sie vielleicht gar nicht so verschieden, können sogar viel voneinander lernen. Die zwei Welten der beiden Schwestern gaben mir die Möglichkeit, viele meiner Lieblingsfiguren von der Bühne unterzubringen: den schwäbischen Männerstillgruppen-Leiter Üwele und die Esoterikerin Kathrin oder die Punkerin Ratte und den Dönerbudenbesitzer Ahmed zum Beispiel.

Eine klassische TV-Sitcom beschränkt sich auf einen Freundeskreis, eine Gruppe von Kollegen oder eine Familie. Hätte ich so eine Konstellation für die Bühne gewählt, gäbe es die Sitcom nicht so viele Jahre. Und auch in der TV-Fassung wollte ich mich nicht auf die typischen Figuren beschränken, sondern das ganze Spektrum der verrückten Charaktere auffahren, die Berlin so einzigartig machen. Deshalb ist alles dabei: Vom Ost-Polizisten zum Comic-Nerd, vom Waldorfschüler zu den Zwillingstürken Orkan und Taifun. Und besonders lustig ist es zu sehen, dass viele Figuren von den gleichen Schauspielern verkörpert werden.

Der Schwabe, der Ossi und der Türke sind alle derselbe Darsteller? Ja! Es wird bunt, schrill, liebevoll und crazy - wie Berlin!

Constanze Behrends spielt *Penelope und Ulla* (v. l.)



Geboren 1981 in Lutherstadt Wittenberg. Schauspielausbildung 2000 bis 2003 an der Theaterwerkstatt Charlottenburg in Berlin, 2004 SAT 1 Talents Comedy-Autoren Workshop, 2009 Shakespeare - Summer School an der University of Cambridge, von 2007 bis 2011

Studium Amerikanistik und Italienisch an der Humboldt Universität zu Berlin, 2016 Workshop am Lee Strasberg Theater & Film Institute New York City.

2003 gründete sie zusammen mit Oliver Tautorat das Weddinger Prime Time Theater und schrieb dort neben den ca. 100 Folgen der Langzeit-Theatersitcom "Gutes Wedding Schlechtes Wedding" auch zahlreiche andere Comedy-Stücke wie "CSI Wedding" oder "Drei Engel für Wedding", wirkte außerdem als künstlerische Leiterin, Regisseurin, Produzentin und Darstellerin daran mit und startete 2014 auch "Gutes Essen - Schlechtes Essen" am Theater Freudenhaus in Essen. 2011 erschien ihr Roman "Kiffer Barbie".

Weitere Rollen und TV-Auftritte u. a. in "Switch Reloaded", "Letzte Spur Berlin", "Hauptstadtrevier", "Zwischen den Zeilen", "Notruf Hafenkante", "Bettys Diagnose". Sie erhielt 2015 den "Jürgen Bansemer & Ute Nyssen Dramatikerpreis", 2012 den BZ Kulturpreis für das Prime Time Theater und 2011 die Bezirksverdienstmedaille von Berlin-Mitte. Sie war mit "Switch Reloaded" 2011 nominiert für den Deutschen Comedypreis und erhielt dafür auch den Video Champion Award.

Daniel Zimmermann spielt **Üwele, Ahmed, Kommissar Hermann Schneider** sowie **Taifun** (v. l.)



Geboren 1985 in Rom, ab 2005 Studium, Schauspielausbildung 2006 bis 2009 in Berlin, seit 2009 Arbeit

als Schauspieler, am Theater u. a. an der Landesbühne Esslingen (2009), dem Theater Fensterzurstadt Hannover (2010 bis 2012) und seit 2012 festes Ensemblemitglied im Prime Time Theater Berlin. Rolle in "Souterrain" (Kurzfilm 2011/ Gewinner Shocking Shorts etc.), „Tatort: Spielverderber“ (2015).

Der Schauspieler schlüpft seit Jahren auf der Bühne des Prime Time Theaters in zahlreiche Rollen, seine Figuren von Dönerbesitzer Ahmed über den ostdeutschen Polizisten bis hin zum Sexualkundeführer Üwele oder dem Interviewer sind Kult beim Publikum. "Gutes Wedding Schlechtes Wedding" ist seine erste größere TV-Produktion, weitere folgen 2017.

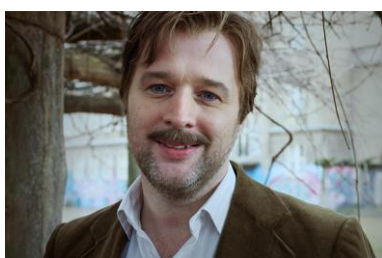
Chris Tall spielt **Casper Melchior Balthasar**



1991 als Christopher Nast in Reinbek bei Hamburg geboren. Nach etlichen Comedy-Auszeichnungen (u. a. "RTL Comedy Grand Prix") folgten Auftritte bei "TV total" (PROSIEBEN), "Bülent und seine Freunde" (RTL) oder "Willkommen bei Mario Barth" (RTL). Bekanntheit erlangte Chris Tall vor

allem durch "TV total", der Auftritt mit dem Thema #darferdas? wurde über Nacht zum viralen Hit. Inzwischen füllt er mit seinen Solo-Programmen wie "Versetzung gefährdet!" und "Selfie von Mutti! Wenn Eltern cool sein wollen ..." deutschlandweit große Hallen. Er ist Gewinner des Comedy Grand Prix 2013 und des Hamburger Comedy Pokals 2014. Im Kino war er u. a. 2015 zu sehen in "Abschussfahrt" und 2016 in "Männertag". Mit "Selfie von Mutti! Wenn Eltern cool sein wollen ..." weist Chris Tall der Generation YouTube den Weg durch den familiären Wahnsinn.

Stephan Grossmann spielt **Schuldirektor Jens Dietrich**



Geboren 1971, wuchs als Sohn einer Lehrerfamilie in Moritzburg bei Dresden auf. Nach seiner Schulausbildung absolvierte er eine kaufmännische Lehre, nach dem Mauerfall begann er in Potsdam sein

Schauspielstudium an der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf". 1992 erhielt er den Darstellerpreis vom Bundesministerium für Kultur und Wissenschaft. Seit 1993 war er als Theaterschauspieler u. a. am Berliner Ensemble, Schauspiel Frankfurt, Schauspiel Leipzig, Deutsches Theater Berlin, Düsseldorfer Schauspielhaus, Deutsches Schauspielhaus und zuletzt am Deutschen Nationaltheater Weimar. Im Schauspiel Frankfurt begann eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Regisseur Jürgen Gosch. In der gemeinsamen Arbeit entstanden mehr als zehn Inszenierungen, so u. a. Maxim Gorkis "Sommergäste", Roland Schimmelpfennigs "Ambrosia" und William Shakespeares "Ein Sommernachtstraum".

Neben der Theaterarbeit wurde er zunehmend in Fernsehfilmen und Kinofilmen verpflichtet. Seine erste markante Fernsehauptrolle spielte er 2008 in dem Polizeiruf 110 "Geliebter Mörder" und 2009 als der junge Helmut Kohl in "Der Mann aus der Pfalz". Weitere Rollen u. a. in der ARD-Fernsehserie "Weissensee", in "Das Glück ist eine ernste Sache", "München 72 - Das Attentat" (als Hans-Dietrich Genscher). Rollen im Kino u. a. in "Amour Fou", "Freistatt", "Marry Me & Family", "Allein gegen die Zeit", "Vorwärts immer! ".

Katharina Bertus spielt **Kathrin, Lucy** (v. l.) sowie **Schwester Silke**



Geboren 1984 in Düsseldorf, Ausbildung an der art of acting - Schule für Schauspielkunst Berlin von 2008 bis 2011 und 2013 am iSFF Institut für Schauspiel, Film- und Fernsehberufe im Camera Actors Studio, wohnhaft in Berlin, seit 2011 Ensemblemitglied beim Wedding

Prime Time Theater, wo sie neben "3 Engel für Wedding" oder "CSI Wedding" auch in der Dauerssoap "Gutes Wedding Schlechtes Wedding" regelmäßig zu sehen ist, u. a. in den Rollen Klara, Natascha, B, Mutti, Marie oder Soprawo. Daneben Auftritte in Off-Theaterstücken, Hörspielen und Kindertheaterproduktionen.

Marcel Glauche spielt **Tömler und Orkan** (v. l.)



Marcel Glauche kam am Heiligabend 1990 in Hamburg auf die Welt und es deutete zunächst nichts darauf hin, dass er Schauspieler werden würde. Der Golfsport war ihm so wichtig, dass er mit 16 ein Auslandsschuljahr an einem Sportinternat in Australien verbrachte und genau dort wurde ihm

klar, dass er Schauspieler werden wollte. Er war an zwei Produktionen beteiligt, die 2017 den Grimmepreis erhielten, dem Kinofilm "Patong Girl" und der Mystery-Serie "Weinberg".

In diesem Herbst werden neue Folgen der beliebten ARD-Serie "Tierärztin Dr. Mertens" ausgestrahlt, in der er als Tierpfleger zu sehen ist.

Auch zukünftig möchte Marcel Glauche Vielseitigkeit beweisen und seine Regiearbeit ausbauen, die er mit dem halbstündigen Kurzfilm "Zwangsräumung" startete.

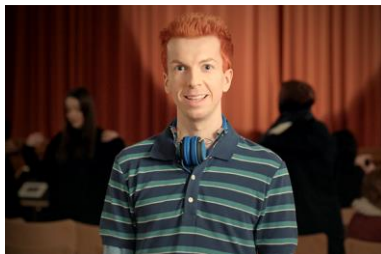
Cynthia Buchheim spielt **Ratte, Theresa (v. l.)** sowie **Renate**



Geboren 1984, von 2007 bis 2010 Ausbildung an der Schauspielschule Charlottenburg Berlin, seit 2001 außerdem Gesangs- und Tanzausbildungen. 2006 Gründerin und Schauspielerin des Improvisationstheaters "Eine Berliner Romanze", 2008 - 2009 Deutsches

Theater Berlin, "Hexenjagd" von Arthur Miller, 2010 Gründerin, Darstellerin (als Mary Puppet) und Regisseurin des Burlesque-Theater-Projekts "Les Petites Rouges" (Lesung, Theater, Burlesque-Tanz), 2010 Kindertheaterstück "Die Zauberflöte", 2010/2011 Theater-Soap "Pension Schönes Neukölln". Seit 2011 festes Ensemblemitglied im Prime Time Theater unter Leitung von Oliver Tautorat, seit 2016 auch Mitarbeit als Autorin und Regisseurin für die Bühnenfolgen von "Gutes Wedding, Schlechtes Wedding" im Prime Time Theater. Filmauftritte u. a. in "Ava", "Zwei Paar Schuh", "Erwartungen", "Quantified Love", "Luft und Liebe" und "Zwillinge". Ihre zentralen Rollen im Weddinger Prime Time Theater sind Punkerin Ratte, Aromatherapeutin Theresa Hartstock, Fitnesstrainerin Jutta von Da, Pastorentochter Ronja Horwarth und Girlie Sina.

Marcel Mann spielt **Comic-Nerd Max**



Geboren 1987 in der schwäbischen Provinz. Bereits während seiner Schulzeit nahm er Schauspiel- und Gesangsunterricht, u. a. wurde er von einem russischen Clown unterrichtet, dessen Anweisungen er meist nicht verstand. Nach der erfolgreich überlebten Schulzeit ging er zum

Radio. Dort lernte er, mit seiner Stimme Illusionen zu erschaffen. Über Stationen in Bochum, Köln und München, beim Theater und im Fernsehen, landet er 2008 in Berlin. Dort begann er hauptberuflich als Synchronsprecher zu arbeiten. Leider stirbt er meistens tragisch bei der Arbeit hinter dem Mikrofon. Davon und von weiteren Kuriositäten aus seinem Leben auf der Tonspur erzählt Marcel auf Deutschlands Comedy-Bühnen als "The Voice of Comedy".

Nach ersten Auftritten und Siegen als Stand-Up Comedian beim

Wettbewerb Kunst gegen Bares in Köln, Berlin und Hamburg folgten u. a. 2014 der Sieg beim ersten Newcomer Comedy Slam in Düsseldorf und beim 91. Trierer Comedy Slam sowie im Herbst 2015 der 1. Platz beim 18. Düsseldorfer Comedy Slam. Es folgten Auftritte bei NightWash und der Talentschmiede des Quatsch Comedy Clubs Berlin. Dort wurde er vom Publikum ins Jahresfinale gewählt. Sein bisher größter Erfolg: Sieg beim Jahresfinale der Talentschmiede des Quatsch Comedy Clubs Berlin 2015. Außerdem gewann er im Oktober 2015 vor 1.800 Leuten im ausverkauften Berliner Admiralspalast die Fritznacht der Talente von Radio Fritz vom rbb.

Julia Franzke spielt ***Kiezschlampe Sabrina und Lore*** (v. l.)



Geboren 1983 in Schwedt an der Oder. Besuchte von 2006 bis 2008 die Starter Film- und Fernsehschauspielschule Berlin. Sie ist seit 2012 festes Ensemble-Mitglied im Prime Time Theater und feste Besetzung der Bühnensitcom "Gutes Wedding, schlechtes Wedding" und

verkörpert Kultfiguren wie die Prenzlberger Überstillmutter "Lore" oder "Cheerleader D". Daneben ist sie ebenfalls in Fernsehproduktionen zu sehen wie in "Kommissare im Einsatz", "Unser Charly" oder "Aktenzeichen XY" sowie in Filmen wie "Geile Zeiten", "Mann im Spagat" und "Unkraut im Paradies".

Carl Heinz Choynski spielt ***Opa***



Carl Heinz Choynski wurde 1936 in Brooklyn, New York geboren. Ein Jahr später zogen seine Eltern mit ihm zurück in die Heimat - nach Berlin. Der gelernte Fernmeldemechaniker absolvierte seine Ausbildung an der Staatlichen Schauspielschule der DDR, der heutigen Hochschule für

Schauspielkunst Ernst Busch. Von 1965 bis 1993 war er am Berliner Ensemble engagiert und spielte u. a. auch in Inszenierungen von Helene Weigel. Seit 1968 ist der Bühnenschauspieler in vielen Film- und Fernsehproduktionen zu sehen, darunter "Aimée und Jaguar" (1999), "Männerherzen" (2008), "Die Bücherdiebin", "Buddy" (beide 2013), als grimmiger Hausmeister in der Komödie "Der Wixxer" (2004), er wirkte mit in verschiedenen "Tatort"-Produktionen, z. B. "Der treue Roy" (2015). Besonders das junge Publikum kennt ihn als amüsanten Opa Hermi aus der sehr erfolgreichen Serie "Türkisch für Anfänger" (2005 bis 2008).

Sabine Kaack spielt *Penelopes Adoptivmutter Josephine*



Sabine Kaack wurde mit 14 Jahren von der Schauspielerin Helga Feddersen entdeckt. Bereits mit 17 Jahren begann sie ihre Ausbildung an der Hamburger "Hochschule für Musik und Darstellende Kunst". In dem Spielfilm "Notsignale - Innige Verbundenheit" machte sie schon früh beim NDR

Furore. Der große Durchbruch gelang ihr mit der quotenstarken ZDF-Serie "Diese Drombuschs". Weitere Serienhauptrollen folgten, u. a. "Soko 5113", "Die Camper", "Da kommt Kalle". Neben ihrer erfolgreichen Theaterkarriere spielte sie unter der Regie von Dominik Graf in den preisgekrönten Kinofilmen "Die Katze" und "Tiger Löwe Panther". Der Film "Bang Boom Bang - Ein todsicheres Ding" gewann auf den Filmfestspielen München den Regiepreis.

Sabine Kaack lebt in Schleswig-Holstein und ist immer wieder mit Lesungen aus ihrem Buch "Över't Land" für die plattdeutsche Sprache unterwegs. Seit 4. Juni 2016 ist sie offizielle Botschafterin des niederdeutschen Theaterspiels als nationales immaterielles Kulturerbe der UNESCO.



Regisseur Moritz Laube

Geboren 1979 in Frankfurt am Main. 1997 bis 1999 studierte er Philosophie, Psychologie und Neuere Deutsche Literaturwissenschaft. Nach dem Zivildienst folgen diverse Praktika, u. a. bei Das Werk Postproduktion Frankfurt und der Werbefilmproduktionsfirma Neue Sentimental Film Berlin. 2000 bis 2006 tätig als Cutter, u. a. für Wim Wenders, Pepe Danquardt und Detlev Buck. Von 2001 bis 2012 Regiestudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin.

Seit 2006 arbeitet Moritz Laube als Werberegisseur. Sein Spielfilm "Freiland" (89 min.) feierte im Januar 2013 seine Premiere auf dem renommierten Filmfestival Max Ophüls Preis und startete im August 2014 im Kino. Seine nächsten Filme "Panicking Fly" und "Ja...!" befinden sich in der Endphase der Entwicklung. Bisherige Arbeiten u. a. "Ketchup Connection" (Spielfilm, 30 min, rbb), "Zepp" (Spielfilm, 45 min) und "Unter Mietern" (Kurzfilm, arte).



Produzentin Janine Baumeister

Geboren 1983 in Oranienburg, Praktika bei Produktionsfirmen in Frankreich, Schweiz, Chile und Australien. 2004 beginnt sie ein Studium der Film- Politik- und Rechtswissenschaften an der Johannes Gutenberg Universität Mainz. Im gleichen Jahr startet sie als freie Mitarbeiterin bei Kontrastfilm und ist hauptsächlich als Produktionsleiterin, u. a. in New York tätig. Studium der Filmproduktion an der Filmakademie Baden-Württemberg von 2005 bis 2011, bereits

hier produziert sie erfolgreiche Festival-Filme.

Im Februar 2007 gründet sie ihre eigene Produktionsfirma LOBOCITOfilm. Hier entstehen Dokumentarfilme, Reportagen sowie (Kurz-)Spielfilme. 2008 konzentrierte sich die junge Firma ebenfalls auf die Produktion von nationalen wie internationalen (TV-)Werbungen und Social Spots. Ein großer Fokus der Arbeit liegt in den Beziehungen zu internationalen Partnern und Kunden. Weitere TV-Projekte befinden sich derzeit in Vorbereitung.



Kameramann Clemens Baumeister

Geboren 1983 in Münster, studiert zwei Semester an der technischen Universität Braunschweig im Studiengang Architektur und vier Semester an der FH Hannover für Bildende Kunst. Während des Studiums sammelt er Erfahrung im Bereich Kamera und Licht bei Ziegler Film, Sony Pictures Film und dem WDR-Fernsehspiel. Von 2005 bis 2011 studiert Clemens an der Filmakademie Baden-Württemberg in der Fachrichtung Kamera, darauf folgen zahlreiche nationale wie internationale Werbungen.

2013 dreht er seinen ersten Kinospießfilm "Der Nachtmahr", der 2016 in die Kinos kommt und zuvor mit Erfolg an internationalen Festivals teilnimmt. Weitere Filme folgen, der Werbung bleibt er ebenfalls treu. 2016 erhält sein Film "Erledigung einer Sache" (Regie: Dustin Loose) den Studenten-Oscar in Los Angeles.

"Gutes Wedding, schlechtes Wedding" im rbb Fernsehen: Mehr im Internet unter rbb-online.de/gsw sowie unter rbb-online.de/presse.

Mehr über das Weddinger Prime Time Theater im Internet unter <http://primetimetheater.de>.



Bildnachweis

S. 2: Claudius Pflug

S. 3, 4 und 8: Claudius Pflug

S. 7: Thomas Leidig

S. 9:

Rollenbilder Daniel Zimmermann: Clemens Baumeister/Claudius Pflug

Chris Tall: Claudius Pflug

Stephan Grossmann: Clemens Baumeister

S. 10:

Rollenbilder Katharina Bertus: Claudius Pflug/Clemens Baumeister

Rollenbilder Marcel Glauche: Clemens Baumeister

S. 11 und 12: Clemens Baumeister

S. 13

Sabine Kaack: Clemens Baumeister

Moritz Laube: Clemens Baumeister

S. 14:

Janine Baumeister: Clemens Baumeister

Clemens Baumeister: Moritz Laube

Pressekontakt:

rbb Presse & Information, Claudia Korte, Tel. (030) 97993 12106,

claudia.korte@rbb-online.de